

Karsten Kappe bleibt unter drei Stunden

Schladener läuft bei Polizeimeisterschaften – Team-Niedersachsen gewinnt Bronze



Im Rahmen des Kassel-Marathons fanden die 3. Deutschen Polizeimeisterschaften (DPM) im Marathonlauf statt. Für die Auswahlmannschaft Niedersachsens war zum zweiten Mal der Schladener Polizist Karsten Kappe nominiert.

Die 41,195 Kilometer bewältigte Kappe unter drei Stunden (2:57,32 Std.). Eine rund fünf Kilometer lange Steigerung auf dem Halbmarathonrundkurs – von den Fulda Auen hinauf in die Kasseler Weststadt – forderte die Ausdauerläufer. "In der zweiten Runde war der Anstieg besonders kräftezehrend", berichtet Kappe.

In der offenen Gesamtwertung aller startenden Polizeibeamten aus allen Bundesländern und des Bundes, belegte der Schladener, der sonst bei Wettkämpfen für seinen Heimatverein LAV 07 Bad Harzburg startet, den 25. Platz. In den Ergebnislisten des Kassel-Marathon, an dem insgesamt 8751 Starter mit dem Halb- und Kindermarathon teilnahmen, wird Kappe in der Altersklasse M 35 des Hauptlaufes auf dem 10. Platz geführt.

In der Mannschaftswertung belegte das Niedersachsen-Team hinter Bayern und Nordrhein-Westfalen den dritten Platz. Neben Kappe gehörten der Auswahlmannschaft Karsten Nitz (Göttingen) und die Nachrücker Rainer Beewen und Michael Reise (beide Oldenburg) an. "Sie haben eine starke und kompakte Mannschaftsleistung auf einer der härtesten Strecken geboten", lobte Landestrainer Thomas Bartholome das Team.